

Historische Fahrzeuge vor atemberaubender Kulisse: In Lech Zürs am Arlberg treffen sich alljährlich Gleichgesinnte, um den Zauber eines ganz besonderen Rennens zu erfahren, der Arlberg Classic Car Rally.

Lech am Arlberg, 28. Juni 2024 – Die 15. Arlberg Classic Car Rally lockt vom 27. bis 29. Juni 2024 erneut Oldtimer-Enthusiastinnen und Enthusiasten aus aller Welt nach Lech Zürs am Arlberg. Dieses einzigartige Event bietet rund 600 Kilometer faszinierende Alpenstrecken, die Fahrer:innen und Zuschauer:innen gleichermaßen begeistern.

Die Vielfalt der teilnehmenden Fahrzeuge reicht dabei von prächtigen Vorkriegsmodellen bis hin zu legendären Klassikern der 70er Jahre, was die Rally zu einem wahren Fest für Automobil-Liebhaber:innen macht.

An drei Tagen präsentiert sich eine abwechslungsreiche Route durch idyllische Dörfer, spektakuläre Berglandschaften sowie alpine Traumkulissen, die sowohl die malerische Schönheit der Region als auch die Fahrkunst sowie Geschicklichkeit der Pilot:innen im Umgang mit ihren Fahrzeugen in den Vordergrund stellt.

Der Tag 1 - und somit Rally-Auftakt - startet klassisch im Bregenzer Wald, vorbei am spektakulären „Lech Canyon“ und weiter über den Hochtannbergpass. Diese hochalpine Etappe bereitet die Teilnehmenden auf die kommenden Herausforderungen der nächsten Tage vor. Zurück in Lech klingt der Abend traditionell bei einem Hüttenabend auf der charmanten Rud-Alpe aus.

Tag 2 – Via Claudia Augusta: Am zweiten Tag erkunden die Fahrer:innen ein Stück römische Kultur und Geschichte. Die antike Handelsroute wird auch gerne als Achse der Begegnung und des Austausches sowie der Zusammenarbeit betitelt, was dem geselligen Charakter der Arlberg Classic Car Rally entspricht. Sie führt über den Reschenpass nach Samnaun und schließlich zum Reschensee mit seiner berühmten im Wasser stehenden Kirche. Der Mittagsstopp im Hotel Watles**** bietet Gelegenheit, in den Genuss von regionaler Kulinarik zu kommen sowie das hauseigene Oldtimer-Museum zu besuchen, bevor es entlang des gegenüberliegenden Ufers des Reschensees zurück zum Ausgangspunkt nach Lech geht.

Tag 3 – Die Tiroler Schleife – Bayerisches Voralpenland: Der letzte Tag schließt traditionell das Lechtal ein. Die Route führt entlang des Plansees zum Kloster Ettal, wo sich die Kuppel des Klosters Ettals majestätisch vor der umliegenden Berglandschaft erhebt. Im Anschluss ziehen die Oldtimer weiter in das angrenzende Garmisch-Partenkirchen. Nach einem beeindruckenden Blick auf das Zugspitzmassiv beim Mittagsstopp im MOHR life resort**** in Lermoos geht es durch das einsam-idyllische Berwangertal und das wildromantische Hinterhornbach zurück nach Lech. Der Gala-Abend bildet den krönenden Abschluss, bei dem die Sieger:innen der Rally gekürt werden.

Hermann Fercher, Tourismusdirektor von Lech Zürs Tourismus, bezieht dabei klar Stellung zu den aktuellen Diskussionen rund um das Thema Nachhaltigkeit: „Wir sind uns der Bedenken bewusst und möchten betonen, dass wir verantwortungsvoll mit dem Thema umgehen. Oldtimerfahrten im Rahmen der Rally entsprechen unserem Nachhaltigkeitsgedanken. Wir verzichten auf unnötige Ausfahrten, beschränken das Bewegen der Fahrzeuge dabei auf das Nötigste und haben ein CO2-Ausgleichsprojekt ins Leben gerufen, um die Emissionen der Veranstaltung zu kompensieren.“

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm, welches die festliche Fahrzeugweihe umfasst, sowie kulturelle und kulinarische Highlights beinhaltet, macht die Arlberg Classic Car Rally somit alljährlich zu einem besonderen Erlebnis, welches auch heuer wieder durch den Sponsoring-Partner REMUS unterstützt wird.

Gemäß dem Motto „Mit Freunden durch alpine Traumkulissen“ wird auch heuer während dieser drei Tage wieder gefachsimpelt und die Faszination für historische Fahrzeuge unter den Liebhaber:innen geteilt.